

Neue Solanische

Post

Erschienen im Jahre 1 neuer solanischer Zeitrechnung nach Kador Lang lebe Gottkaiser Mondriac Delvan Preis:
2 Kupferstücke



In eigener Sache

Seid uns alle gegrüßet, verehrte Leserschaft in Solania und Umgebung! Und schon gibt es die zweite Ausgabe der Neuen Solanischen Post! Verehrte Leserschaft, erneut haben alle die Möglichkeit, sich über die Dinge in Solania zu informieren. Dafür danken wir unserem Gottkaiser von ganzem Herzen.

Gez. Die Schreiberlinge.



Widerständler aufgehängt in Dun Or

Wie uns mehrere Augenzeugen berichteten wurde in der Baronie Dun Or ein versuchter Aufstand niedergeschlagen. Die dort ansässigen Bewohner hatten versucht mit Hilfe des Priesters Valen, ein Anhänger der Sekte Beleas, einen eigenen Widerstand zu gründen. Allerdings scheiterte dieser Versuch. Mehrere Aufständler um besagten Priester, versuchten sich feige durch die kaiserlichen Linien zu schleichen um zu den Widerständlern, die anscheinend in der Nähe ihr Lager aufgeschlagen hatten, zu gelangen. Bei dieser kopflosen Begebenheit konnten fünf von ihnen gefangengenommen und verhört werden. Die Schergen wurden vor das gerade anwesende Kriegsgericht gestellt, das der Reichskanzler Sheldrik Zwergentod Aberdan Feuerstein leitete. Dieser verurteilte die fünf Männer zum Tode durch den Strick. Sie wurden am nächsten Tage auf dem Marktplatz von Dun Or aufgehängt und zum Gefallen Kadors einige Tage dort hängen gelassen. Diese gilt auch zur Warnung der solanischen Bürger, wer mit dem Feinde paktiert, der erfährt keine Gnade. Außerdem ließ Sir Sheldrik den Priester Valen als vogelfrei erklären, für seine Ergreifung sind 2 Silber ausgesetzt, lebendig oder tot.



Tjark schließt sich dem Kaiser an

Rigonien

Wie schon durch mehrere Gerüchte verbreitet, gab der Palast des Kaisers nun öffentlich bekannt, das dem Stamme der Rigonier ein eindeutiges Ultimatum gestellt wurde. Der Kaiser ließ verlauten, das sich bis zum sechsten Monat diesen Jahres alle kampffähigen Männer und Frauen des Stammes in der Hauptstadt Astaria zu melden hätten, um dort den kaiserlichen Truppen beizutreten. Der Tjark folgte dem Ruf des Kaisers äußerst treu und schickte sofort mehrere Abordnungen seiner besten Kämpfer und Kämpferinnen in die Hauptstadt, die bei ihrem Eintreffen von Kadorpriestern empfangen wurden, um Kadors Segen zu erfahren. Weiterhin schickte der Kaiser ein Abordnung seiner Priester aus, um den Tjark zur öffentlichen Eidablegung in die Hauptstadt zu holen. Die kampferprobten Männer und Frauen sollen das kaiserliche Heer als ausgezeichnete Axtkämpfer unterstützen und sobald es geht dem Widerstand entgegentreten. Gerade die Frauen des Stammes sind für ihre Kriegslust bekannt und werden ein starker Gegner für die Abtrünnigen sein. Weiterhin erklärte der Kaiser, es sei nun für Rigonier verboten, ihr Nomadentum weiter auszuleben, er betonte wie sehr er fest verankerte Truppen in Solania benötigt, um die einzelnen kleinen Widerstandsherde zu bekämpfen.



Denkmal für gefallene Helden enthüllt!

Astaria

Wie schon durch die öffentlichen Bauarbeiten bekannt geworden ist, wurde vor einigen Tagen das neue Denkmal auf dem Marktplatz vor den Toren des kaiserlichen Palastes enthüllt. In einer mehrstündigen Zeremonie weihten die Priester Kadors dieses mit dem Blut der Widerständler und hielten eine Prachtrede für den Kaiser und Kador. Die pompöse Statue wurde nach letzten Gerüchten übrigens nach einem Abbild des früheren Knappen des Kaisers, Tharik, gefertigt, um seinen Vater dem Reichsfürsten von Drakonia zu gefallen. Es heißt das Tharik hinterlistig von seiner Verlobten Sarafina umgebracht wurde, um an sein Familienerbe zu gelangen. Allerdings scheint sich das Gift schon zu früh im Körper des Knappen ausgebreitet zu haben und er starb in einem der letzten Kämpfe in Sudgard im Namen des Kaisers. Kador sei seiner Seele gnädig.

Nach der Zeremonie zeigte sich der Kaiser höchstpersönlich mit einigen seiner engsten Vertrauten, wie Sir Malcom, Markgraf von Andwin, auch bekannt als die rechte Hand des Kaisers; Sir Drachwill Elfenschlächter von Eichenstein und Sir Burgol von Solgard, Bezwinger der Schwanenkreuzer; auf der Balustrade des Palastes, um den Volke sein wunderbares Anlitz zu zeigen und Kador sein gefälliges Werk zu präsentieren. Im Laufe des angesetzten Gelages wurde weiterhin bekannt, das Sir

Malcom bald durch die Lande Solanias ziehen wird, um sich eine Braut zu suchen und die kaiserliche Armee zu vergrößern. Also sollten sich alle heiratswilligen Damen der Lande Solanias bereit halten, um den noch unverheirateten Markgrafen zu begrüßen. Ebenso natürlich alle kampffähigen Männer und Frauen, die der kaiserlichen Armee beitreten möchten.



Neuer Leibwächter für den Kaiser!

Endlich können wir es verkünden, der Kaiser hat nun einen für ihn ausgezeichneten Leibwächter erhalten. Die Kirche Kadors schenkte ihm zur Einweihung des Denkmals der gefallenen Helden, einen Blutgolem, der in einer langen und ausgiebigen Zeremonie zu Kadors Gnaden gefertigt wurde. Der Kaiser zeigte sich so begeistert von dem Golem, dass er Kador um noch mehr dieser Wesen bat. Schließlich bräuchten sie nicht sowie seine persönlichen Wachen Schlaf und Nahrung. Weiterhin verkündete er einen Teil der kaiserlichen Truppen mit Blutgolems auszustatten, um so die Stärke seiner Truppen noch zu vergrößern. Die Kirche Kadors äußerte sich glücklich über das Lob des Kaisers zu Kadors Gnaden und versprach bald mit den Vorbereitungen für eine nächste Beschwörung zu beginnen.

Gez. Edwin von Krahl.



Neuer Feldzug gegen die Feinde unseres Reiches; Armee kurz vor dem Ausrücken

Wie bereits in der letzten Ausgabe dieser unserer herrlichen Solanischen Post von mir berichtet wurde; ist es nun wohl bald soweit; der Winter ist vergangen, die glorreiche Armee unseres geliebten Herrschers wird nun schnellstens ausrücken, um die letzten Widerstandsnester in unserem Lande auszumerzen. Leider wissen wir noch immer nicht genau, wo sich Baron Ferdinand und seine Getreuen versteckt halten, jedoch ist es jetzt nur noch eine Frage der Zeit, bis unsere Häuscher sie mit Hilfe Kadors aufgespürt haben. Dann endlich werden sie wie Würmer in den Staub der Erde getreten werden, ihre Namen und Gebeine verwehen im Winde der Zeiten. Die verhassten falschen Götter mögen sich für immer vom Angesicht dieser Welt verabschieden! Keine Gnade im Namen Kadors !! Tötet sie alle, rottet sie nun endlich aus, Ihre Frauen, Ihrer Söhne und Töchter, brennt Ihre Behausungen nieder, im Namen des Göttlichen Kadors und unseres Geliebten Kaisers!

Gez. Kadram, Ordo Mallus Kadorikus



Gesuchte Feinde des Unsrigen Solanischen Reiches:

Auf vielfachen Wunsch unserer Leserschaft hier noch einmal die Liste der meist gesuchten Personen, welche unser geliebtes Solania verraten haben und dem Gottkaiser nicht folgsam sind:

Gesucht wird der Herr Wilhelm Ferdinand zu Solania, ehemaliger Baron, Widerständler am Gottkaiser.

Gesucht wird der Herr Goron Feuermacher, ehemaliger Hauptmann der Garde, Fahnenflucht und Widerstand.

Gesucht wird die Dame Norea, Priesterin der verbotenen Göttin Beleas und Aminas, Widerständlerin.

Gesucht wird der Herr Solastan, ehemaliger Marktgraf zu Wiesengrund, Verfechter der Freiheit. Widerständler.

Gesucht wird der Herr Angulf von Lechte, ehemaliger Ritter und Adliger, Widerständler und Fahnenflüchtiger.

Gesucht wird die Dame Rhianna, Adlige und Magierin, Widerständlerin und Fahnenflüchtige.

Gesucht wird der Herr Balthazar, Priester des Boolgur, Widerständler, erkennt neuen Gott Kador nicht an.

Für die obigen Personen werden bei Ergreifung und Auslieferung 7 Solanische Goldtaler gezahlt. Ebenfalls gesucht werden all die Personen, die noch die alten Götter verehren und dieses auch öffentlich praktizieren, sowie Magier, welche nicht das Zeichen Kadors tragen und Magische Konstrukte wirken können. Für diese Personen wird jeweils 3 Kupfer gezahlt. Für Mitglieder des Ordens der Schwanenkreuzer kann sich jeder Kaisertreue 2 Silber verdienen. Wohlan denn, eine wahrlich lukrative Einnahmequelle für den einfachen Bürger Solanias !!



Verräterin fast geschnappt

Wie uns aus sicheren Kreisen des Palastes mitgeteilt wurde, hat sich eine Tochter eines Lehensritters des Kaisers, der im Krieg gegen die Aufständischen gefallen ist, nun gegen den Kaiser gewandt. Die

Informationsquelle der Neuen solanischen Post konnte allerdings noch nicht wiedergeben, um welche Dame es sich handle. Einzig und alleine ist preisgegeben worden, dass die besagte Dame fast gestellt werden konnte. Anscheinend versuchte sie in der Faverne zu Armunia, in der ja immer mehr Widerständler verkehren sollen, Mitstreiter zu finden. Mehrere Anschläge auf ihr Leben konnten leider durch das beherzte Eingreifen mehrerer Ritter aus einem fremden Land verhindert werden. Die Dame, welche die Faverne mit ihren zwei Begleitern kurz darauf verliess, konnte trotz der beherzten Verfolgung seitens unserer tapferen Recken leider nicht mehr gestellt werden. Zwar begann eine wilde Verfolgung durch ganz Solania, die aber in einer Sackgasse endete. Wer also Hinweise auf den Namen der Dame oder aber ihren Verbleib leisten kann, soll dafür reich belohnt werden. Auch will der kaiserliche Palast gerne wissen, wer die einschreitenden Ritter waren und aus welchem Reiche sie stammen. Schließlich haben sie sich gegen den Kaiser gewandt und sind damit Hochverräter an unserem Gottkaiser Mondriac Delvan dem I. und unser aller Herrin Kador. Wer zur Aufklärung der Situation beitragen kann, möge sich bei der Palastwache melden und wird dafür auch entlohnt werden.



Neuer Gesetzesentwurf für die Bürger von Solania:

Höret, Höret meine Untergebenen, Volk von Solania, hiermit geben wir, der Kaiser Mondriac Delvan der I, Gottkaiser von Solania zu Kadors Gnaden folgende sofortige in Kraft tretende Gesetze bekannt:

1. Solanische Frauen haben ab sofort keinen eigenen Besitz mehr, sollten sie weder verheiratet sein noch männliche Nachkommen haben, fällt der Besitz sofort und unverzüglich dem Gottkaiser anheim. Sind männliche Nachkommen oder ein Ehemann vorhanden, erhalten diese sofort und unwideruflich alle Rechte am Besitz der Frauen.
2. Außerdem haben ab sofort alle solanischen Frauen eine Kopfbedeckung zu tragen, die Gesicht, Haare sowie Hals bedecken.
3. Auch die solanischen Männer sind verpflichtet eine Kopfbedeckung zu tragen.
4. Desweiteren dürfen Frauen sich nur noch in Begleitung ihrer männlichen Verwandten in der Öffentlichkeit bewegen.
5. Weiterhin sei mitgeteilt, dass Frauen die in der kaiserlichen Armee dienen alle auf den untersten Dienstgrad zurückgestuft werden und nicht mehr weiter aufsteigen können.
6. Ab dem sechsten Monat des Jahres sieben nach Anna-Elenas Geburt, haben sich einmal wöchentlich alle solanischen Männer zwischen 8 und 80 zu einer Kriegsübung in den für sie zuständigen Kasernen zu versammeln.
7. Für Kador und den Kaiser ist ausdrücklich erwünscht dem Lande Solania viele Kinder zu schenken, daher solle jede solanische Frau mindestens drei Kinder gebären.
8. Es wird weiterhin angeordnet das jeder Solane einmal wöchentlich die stattfindenden Kadorgottesdienste zu besuchen hat, um der Gottheit Solanias und dem Gottkaiser gefällig zu sein, es ist bei Todesstrafe verboten den Gottesdiensten fernzubleiben.
9. Um dem Gottkaiser und den kleikalnen Dienern Kadors, sowie dem Gott selbst, gefällig zu sein, sollte einmal im Monat von jedem ab dem sechzehnten Lebensjahr ein Blutpfand

abgegeben werden, dieses kann in jeder Kadorkirche des Landes abgeben werden, die dort anwesenden Priester werden dieses gerne entgegennehmen und euch den Segen Kadors erteilen.

10. Der Kaiser gibt weiterhin bekannt, das ab dem fünften Monat des Jahres sieben nach Anna-Elenas Geburt alle Solanen einen Kriegszehnt zu zahlen haben, die kaiserlichen Bediensteten werden ihn gerne entgegennehmen.

Zuwiderhandlungen und Verletzungen der vorstehenden Gesetze werden hart geahndet und oft mit dem Tode des Verräters bestraft.

Gottkaiser Mondriac Delvan der I, Kaiser zu Kadors Gnaden